



STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt in Göttingen ist in der Abteilung Waldschutz im Sachgebiet Fernerkundung und GIS ab dem 15.07.2012 befristet bis zum 31.12.2013 der Arbeitsplatz einer / eines

wissenschaftlichen Mitarbeiterin / wissenschaftlichen Mitarbeiters (TV-L E13)

in Vollzeit zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

Durchführung des Projektes „Optimierung der Überwachung und Erfassung von durch Klimawandel begünstigten abiotischen und biotischen Schäden an Waldbeständen in Sachsen-Anhalt durch den Einsatz von Fernerkundungsverfahren“ mit folgenden Teilarbeiten:

- Erstellung einer detaillierten Projektplanung (Ablauf- und Zeitplanung)
- Auswahl von Untersuchungsgebieten
- Festlegung der in die Untersuchung einzubindenden Fernerkundungssensoren
- Auswahl, Beschaffung und Aufbereitung von Fernerkundungsdaten sowie ergänzenden Geodaten
- Untersuchung der Möglichkeiten einer teilautomatisierten Erfassung abiotischer und biotischer Schäden an Waldbeständen aus Fernerkundungsdaten
- Integration von Arbeitsverfahren der Fernerkundung in forstbetriebliche Analyse-, Entscheidungs- und Planungsprozesse
- Erstellung eines Abschlussberichtes
- Vorstellung der Arbeitsergebnisse auf einer Abschlussveranstaltung
- Veröffentlichung der Arbeitsergebnisse in Fachzeitschriften

Ihr Profil:

- Ein mit dem Mastergrad oder einem gleichwertigen Abschluss absolviertes Hochschulstudium im forstwissenschaftlichen Bereich
- Erfahrungen im Umgang mit digitalen Luftbilddaten und Satellitendaten (optisch und Radar)
- Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich digitale Photogrammetrie, digitale Bildauswertung, pixel- und objektbasierte Klassifikationsverfahren sowie Geoinformationssysteme



Vorausgesetzt werden eine ergebnisorientierte Arbeitsweise und ein hohes Maß an Arbeitsgüte sowie Eigeninitiative, selbstständiges Handeln, Flexibilität und Verantwortungsbereitschaft im Rahmen der Aufgabenstellung.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über ein ausgeprägtes Organisationsvermögen, hohe Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit verfügen sowie die Fähigkeit besitzen, wissenschaftliches Arbeiten mit praktischer Umsetzbarkeit zu verbinden.

Die Stelle ist nicht teilzeitgeeignet.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. § 11 des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 13 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 20.06.2012** an die Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt, Grätzelstr. 2, 37079 Göttingen.

Weitere Auskunft erteilen Ihnen gern Herr Ackermann (Tel.: 0551-69401-127) oder Herr Dr. Habermann (Tel.: 0551-69401-186).